

## UBER

*Testserie soll fortgesetzt werden*

SAN FRANCISCO. Der Fahrdienst-Vermittler Uber will die nach einem tödlichen Unfall gestoppten Roboterwagen-Tests wieder aufnehmen. Die Verkehrsbehörde des US-Staats Pennsylvania prüfe derzeit einen entsprechenden Antrag für die Stadt Pittsburgh, sagte eine Sprecherin dem *Wall Street Journal*. Uber-Chef Dara Khosrowshahi versicherte in einem Bericht der Roboterwagen-Sparte, dass die Wagen erst wieder autonom auf öffentlichen Straßen unterwegs sein werden, wenn Verbesserungen bei der Sicherheit umgesetzt wurden. (APA)



© APA/AFP/Getty Images/Justin Sullivan

## WAYMO

*Erlaubnis für Roboterwagen*

MOUNTAIN VIEW. Die Google-Schwesterfirma Waymo darf als erster Roboterwagen-Entwickler ihre Autos ohne Sicherheitsfahrer auf öffentliche Straßen in Kalifornien schicken. Die Fahrzeuge sollen zunächst rund um die Zentralen von Google und Waymo in Mountain View und Palo Alto unterwegs sein. (APA)

# Starkes Wachstum

Mobilitätsdienstleistungen von Daimler Financial Services boomen: Mehr als 26 Mio. Kunden nutzen angebotene Dienste.



© Daimler (2)

In diesem Jahr verzeichnete Daimler für car2go, moovel und die Ride-Hailing Gruppe stark steigende Transaktionen.

STUTTGART. Die ersten neun Monate des laufenden Jahres verliefen für den Geschäftsbereich der Mobilitätsdienstleistungen von Daimler Financial Services weit über den Erwartungen. Ende September lag die Kundenzahl bei rund 26 Mio.; damit stiegen die Nutzerzahlen von car2go, moovel und der Ride-Hailing Gruppe inklusive mytaxi, Beat, Clever Taxi und Chauffeur Privé im Vergleich zum Vorjahr um 64%. In 130 Städten weltweit wurden mehr als 126 Mio. Transaktionen verzeichnet.

**Umbenennung geplant**

Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender Daimler Financial Services, blickt trotz des Erfolgs in die Zukunft: „2019 werden wir uns in Daimler Mobility AG umbenennen, um die strategische Erweiterung der Geschäftsfelder zu betonen.“

Bereits im März haben Daimler und die BMW Group die Absicht bekannt gegeben, ihre Angebote für On-Demand-Mobi-

lität (Carsharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Mobility-as-a-service-Plattformen) zusammenzuführen und strategisch weiter auszubauen.

Daneben soll 2019 ein weiteres Joint-Venture mit dem chinesischen Hersteller Geely an den Start gehen. Die Plattform für den Premium Ride-Hailing-Dienst wird innerhalb dieses Joint-Ventures aufgebaut. Das neue Unternehmen wird in



Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender Daimler Financial Services.

Hangzhou angesiedelt und eine 50:50-Kooperation von Geely Group Company und Daimler Mobility Services sein.

Entenmann sieht diesen Schritt positiv: „Das Ride-Hailing-Joint-Venture wird uns helfen, unsere Mobilitätsdienste weltweit zu erweitern und das Profil von Daimler in China weiter zu stärken. Durch die Kooperation mit der Geely Group bekommen wir jetzt die Möglichkeit, in den Ride-Hailing-Markt in China einzutreten, der dort einer der am schnellsten wachsenden Märkte ist.“

**Weitere Ausbauschritte**

Der Premium Ride-Hailing-Dienst soll dann in zunächst vier ausgewählten chinesischen Städten ab 2019 angeboten werden. Am Anfang werden die Modellreihen Mercedes-Benz S-Klasse, E-Klasse und V-Klasse sowie Maybach genutzt. Premium-Elektrofahrzeuge der Geely Group können die Flotte zusätzlich ergänzen. (red)